

RS Vwgh 2017/10/18 Ra 2017/17/0121

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.10.2017

Index

34 Monopole

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

GSpG 1989 §2 Abs4;

GSpG 1989 §52 Abs1 Z1;

VStG §44a;

1. VStG § 44a heute
2. VStG § 44a gültig ab 01.02.1991

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): Ra 2017/17/0122

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ra 2017/17/0145 B 31. Juli 2017 RS 1

Stammrechtssatz

Die Qualifikation der durchgeführten Glücksspiele als verbotene Ausspielungen ergibt sich unmissverständlich bereits aus der Bezeichnung der angelasteten Tat als Verstoß gegen § 2 Abs 4 iVm § 52 Abs 1 Z 1 GSpG (vgl VwGH vom 6. März 2014, 2012/17/0444). Die Qualifikation der durchgeführten Glücksspiele als verbotene Ausspielungen ergibt sich unmissverständlich bereits aus der Bezeichnung der angelasteten Tat als Verstoß gegen Paragraph 2, Absatz 4, in Verbindung mit Paragraph 52, Absatz eins, Ziffer eins, GSpG vergleiche VwGH vom 6. März 2014, 2012/17/0444).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2017:RA2017170121.L01

Im RIS seit

01.11.2017

Zuletzt aktualisiert am

20.02.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at